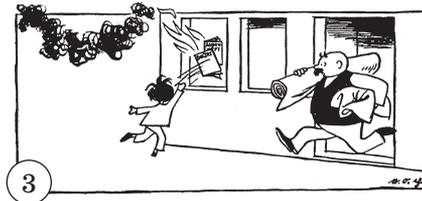


f. Macht ihr die Hausaufgaben so wie Sandra? Was möchtet ihr noch verbessern?

Beispiel: Sandra beginnt mit der leichtesten Aufgabe. Und ich beginne mit der schwierigsten Aufgabe. Ich muss versuchen mit der leichtesten Aufgabe zu beginnen.

g. Geht's auch so Hausaufgaben zu machen?



B Meine Zukunftspläne

1 Mein Beruf ist meine Zukunft.

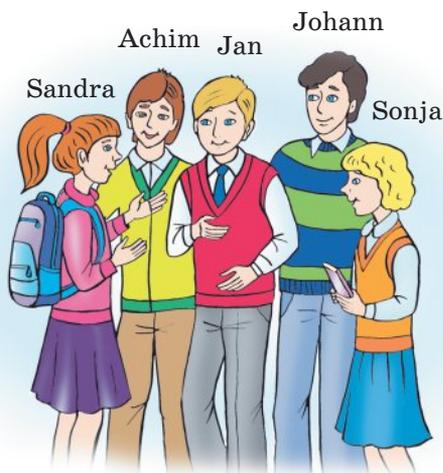
a. Wie seht ihr eure Zukunft? Antwortet und ergänzt das Assoziogramm.



b.  Hört, was die deutschen Jugendlichen über ihre Zukunftspläne erzählen. Entscheidet beim Hören, wer das in der Zukunft macht: Sandra, Jan, Sonja, Johann oder Achim?

1. Ich möchte Elektroniker für Betriebstechnik werden.
2. Ich möchte nach der Schule in die USA fliegen.

3. Meine Zukunft ist das Studium an der Uni. Ich möchte Architektin werden.
4. Meine Zukunft ist mein Beruf. Ich will Fachinformatiker werden.
5. Nach der Schule werde ich eine Arbeitsstelle suchen.



c. Lest, was die Jugendlichen erzählen, und antwortet auf die Fragen.

1. Wer weiß schon genau, was er werden will?
2. Wer weiß nicht, was er werden will?
3. Wer will zuerst arbeiten?
4. Wer will zuerst reisen?
5. Wer will zuerst einen guten Beruf erlernen?
6. Womit verbinden die deutschen Jugendlichen ihre Zukunft?

Sandra, 16: Meine Zukunft ist das Studium an der Uni. Ich möchte Architektin werden. Man braucht ein sehr gutes Abitur. Ich werde weiter im Gymnasium lernen und möchte das Abitur machen.

Jan, 16: Ich weiß nicht, was ich machen werde. Ein guter Beruf ist bestimmt sehr wichtig. Ich bin nicht so gut in der Schule. Nach der Schule werde ich eine Arbeitsstelle suchen. Ich habe Angst vor der Zukunft.

Sonja, 16: Für die Zukunft ist es wichtig flexibel zu sein. Ich möchte nach der Schule in die USA fliegen.

Deshalb jobbe ich jetzt und spare mein Geld für die Reise. Ich entwerfe Mode, das ist mein Hobby. Vielleicht mache ich auch das Hobby zum Beruf.

Johann, 17: Ich möchte Elektroniker für Betriebstechnik werden. Ich habe Interesse an Elektronik und meine Lieblingsfächer in der Schule sind Mathe und Physik. Ich habe keine Angst vor der Zukunft. Ich plane meine Zukunft selbst.

Achim, 17: Meine Zukunft ist mein Beruf. Die Leistungen in der Schule sind sehr wichtig für die Zukunft. Ich lerne gut. Da ich Fachinformatiker werden will, muss ich die Schule mit einem guten Zeugnis beenden.

d. Führt eine Umfrage in eurer Klasse durch. Fragt eure Mitschülerinnen oder Mitschüler, was sie nach der 9. Klasse machen werden.

e. Füllt an der Tafel dieses Assoziogramm aus.



f. Macht eine kleine Statistik.

1. ... Schülerinnen und Schüler wollen weiter zur Schule gehen.
2. ... Schülerinnen und Schüler wollen einen Beruf erlernen.

2 Berufe kennenlernen.

a. Schreibt Berufe auf, die ihr schon kennt. Vergleicht eure Listen mit 2–3 Mitschülerinnen oder Mitschülern und ergänzt eure Listen, wenn es nötig ist.

b.  Ergänzt die Liste der Berufe.

Berufe von A bis Z

A Apotheker/-in, Archäologe / -in, Architekt / -in, Altenpfleger / -in, ...